

## Das Schuhmacherhandwerk in Nieder-Olm

Peter Weisrock

Als einziges Siegel der Handwerker in Nieder-Olm hat sich das undatierte Zunftsiegel der Schuhmacher erhalten. Ihre Zunft wird in der Zunftliste der Amtsvogtei Nieder-Olm von 1784 genannt, dürfte aber bereits vor dieser Zeit bestanden haben.<sup>1</sup>



Siegelabdruck der Schuhmacherzunft Nieder-Olm.<sup>2</sup>



Umzeichnung des Zunftsiegels.<sup>3</sup>

1 StaNO XXIII.8, *Tabelle über die in der Vogtei befindlichen Gewerbschaften* vom 9.1.1784.

2 Nachlass Philipp Roth. Abdruck *Sigell* der Schuhmacherzunft in Nieder-Olm. Das Siegel war früher im Besitz des Justizinspektors Stenner, Mainz, inzwischen im Stadtarchiv Mainz.

## Schuhmacher von 1668 bis 1798

*Peter Langecke* ist 1668 der erste bekannte Schuhmacher in Nieder-Olm.<sup>4</sup> Ihm folgte 1670 bis 1676, *Johann Berg*.<sup>5</sup> Meister "*Peter Rumkelch, oder Rücketh*, ist 1705 *Schuhmacher allhier*".<sup>6</sup> *Christoph Nohl, "ein Schuhmacher, 1707, annoch ledigen Stants, Hauß und Hof gelegen uff der obersten Weeth"*.<sup>7</sup> Im gleichen Jahr 1707 ist vermerkt "*Johann Keßler, ein Schuhmacher*".<sup>8</sup> Ebenfalls 1707 wird "*Philibs Löher, Schuhmacher*", genannt, mit "*einem Hausplatz, gelegen obig der Cron [Gasthaus], geforcht einseits die Cron, anderseits die gemeine gaaß, gibt jährlich in das Pfarrwitumb 27 alb*".<sup>9</sup> "*Johann Michael Dräher*" ist 1749 Schuhmacher aus Oberolm.<sup>10</sup> "*Schuster Caspar Gaar*" arbeitete 1760.<sup>11</sup> Ein Jahr später 1761 wird Schuhmacher "*Michael Dreger*", genannt.<sup>12</sup> "*Philipp Leyer, Schumacher*", ist 1779 im Hochzeitsregister eingetragen.<sup>13</sup> 1786 will sich "*Jacob Schweppenberger vom Militär freikaufen, betreibt das Schusterhandwerk*".<sup>14</sup> "*Bernhard Leger arbeith 1789 alß Schuh Knecht by seinem Vater*".<sup>15</sup>

1788, Signatur von Schuhmachermeister Jacob Schweppenberger.

## Französische Zeit 1798-1814

Als Cordonnier arbeiteten in den Jahren 1801 bis 1814:

1801 "*Friedrich Hoffmann*", 1801 bis 1808 lernen wir "*Jean Koch*", kennen. 1801 bis 1809 arbeitete "*Laurent Dapper*", 1801 bis 1809 geht, "*Philippe Leger*" seinem Hand-

3 Umzeichnung Albert Theuerjahr, 1982.

4 StaNO XXI., Erneuerung der Pachtgüter 1592-1681, S. 149, Eintrag vom 27.7.1668.

5 KAPANO Fb., Familie Berg.

6 StaNO II., Renovationsbuch, Eintrag vom 9.11.1705.

7 StaNO XXI. 426 fol., Schatzungsbuch 1707, S. 170.

8 Ebd., S. 376.

9 Ebd., S. 249.

10 KAPANO Fb., Familie Dräher.

11 KAPANO Fb., Familie Gaa(h)r.

12 KAPANO Fb., Familie Dreger.

13 KAPANO Fb., Familie Leyer.

14 StaNO VIII.18, 423 fol., Musterungen, S. 55.

15 StaNO VIII., "*Junge Mannschaffts Tabelle*".

werk nach. 1808 ist *Conrad Ambach Cordonnier*". Im gleichen Jahr findet sich *Philippe Leger*". 1809 bis 1814 wirkten als Cordonnier *Christophe Henrich, Michel Mayer, Jean Stauder* und *Vitus Stauder*".<sup>16</sup>

### Rhein Hessische Zeit 1816-1945

In den Gewerbesteuerlisten von 1817 bis 1833 sind als Schuhmacher verzeichnet: 1817 bis 1831, *Bernhard Sieben*. 1817 bis 1828 *Johann Koch*. 1818 bis 1828 *Peter Koch*. 1818 bis 1824 *Veit Stauder*, Schuhmacher "und Schwöfelholtzhändler". 1819 bis 1850, *Laurenz Dapper*. 1819 bis 1831 *Michal Mayer*. 1823 bis 1835 *Konrad Ambach*. 1828 bis 1831 *Ludwig Dapper*. 1831 bis 1833 *Ciriak Schreiber*. 1833 *Friedrich Grode*, Schuhmacher aus Gabsheim.<sup>17</sup>

Die Schuhmacher *Christoph Heinermann* und *Bernhard Schlüssel* wanderten 1864 in die USA. aus.<sup>18</sup>

### Weitere Schuhmachermeister ab 1868

Chronist *Michael Eifinger* notierte 1958:

*"Vor rund 100 Jahren, 1868, war dieses Handwerk hierorts sehr vielfach heimisch, obschon damals in fast jeder vierten Familie ein Schuhleisten war und auch das dazugehörige Handwerkszeug. Aber die Reparaturen waren meist Pfuscherei und so ging man letztendlich doch wieder zum gelernten Schuhmacher. Werktags wurden die Schuhe geschmiert, sonntags wurden sie mit Wichse gewienert, die mit Kaffeesatz angerührt wurde".*<sup>19</sup>

Bis 1890 sind zu finden: *Georg Kapp*, Kleine Untergasse Nr. 21. 1890 bis 1910 *Konrad Grode*, Bleichstraße Nr. 7, dessen Bruder *Franz Grode*, früher auch *Nachtwächter*, Wassergasse Nr. 32. *Georg Adam Schwarz*, Untergasse Nr. 5. Ab den 1890er Jahren: *Valentin Scheuermann*, Pariser Straße Nr. 70. *Georg Barber*, Pfarrgasse Nr. 8. Um 1900: *Georg Mösinger*, aus Alzey, Nachfolger der Schuhmacherei *Gräfy* im Dachgeschoss des ehemaligen Amts

16 StaNO IX., "Tabellarische Erfassung von Fixgebühr bei Handwerkern".

17 StaNO IX.17, Gewerbesteuerlisten 1817 bis 1835.

18 StaNO XI., Heimatscheinregister.

19 Eifinger, Michael. Das Schuhmacherhandwerk, in: NBNO, 2. Jhg., Nr. 30 vom 20.7.1958.

gerichts. *Heinrich Anthes*, Enggasse Nr. 8, der für einige Jahre nach dem Krieg in der Pariser Straße Nr. 134 einen Schuhmacherbetrieb unterhielt. *Heinrich Wahl*, Pariser Straße Nr. 88. Nach 1945 bis 1955: *Schumacher Immekus*, Ehemann der damaligen Hebamme, Pfarrgasse Nr. 13.

Chronist *Michael Eifinger* erwähnte noch:

*"in den früheren Jahren gingen auf die Walz zwei Nieder-Olmer Schustergesellen. Valentin Beißmann, kam nach einem Jahr zurück und eröffnete ein Schuhmachergeschäft in der Untergasse Nr. 23. In Hamburg-Raboisen blieb der wandernde Schuhmachermeister Fritz Orth. Er gründet dort eine Schuhmacherei mit fünf Gesellen und zwei Lehrlingen. Stadtbekannt fertigte er nur Maßarbeiten für Senatoren und Direktoren".*<sup>20</sup>

### Schuhmachermeister Jakob Stohr Pariser Straße 104 und 100

*Jakob Stohr* ging 1835 für einige Jahre zunächst auf Wanderschaft.<sup>21</sup> Wieder nach Nieder-Olm zurückgekommen, gründete er 1862 als selbstständiger Schuhmachermeister seinen Handwerksbetrieb. Sein Sohn *Anton Stohr* führte das Handwerk weiter und erwarb das Gebäude der alten Reichspost, Pariser Straße Nr. 104. Diese zog 1900 in die Bahnhofstraße Nr. 17 um. *Anton Stohr* arbeitete erfolgreich mit einer Anzahl von Gesellen und Lehrlingen. Um 1900 erwarb er auch das benachbarte Anwesen Pariser Straße Nr. 100.<sup>22</sup> Sein früheres Gebäude, Pariser Straße Nr. 104, verkaufte er 1900 an Metzger und Gastwirt *Nikolaus Blodt*.

Ohne Nachfolger übergab er seinen Handwerksbetrieb an *Jakob Sieben*, Sohn des benachbarten Sattlermeisters *Wilhelm Sieben*, der das Schuhmacherhandwerk bei *Anton Stohr* erlernte. Das Schuhmachergeschäft firmierte weiterhin unter dem Namen des Gründers *Adam Stohr*.

*Jakob Sieben* wurde 1938 alleiniger Geschäftsinhaber und legte den Grundstein

20 Ebd.

21 StaNO XV., Korrespondenzregister, Eintrag vom 26.7.1835.

22 Ebd.



für das *Schuhhaus Sieben*, Pariser Straße Nr. 100 und Nr. 106. Die beiden Gebäude wurden zusammengelegt und gingen als Gesamtgebäude Pariser Straße Nr. 100 auf. Das Schuhhaus konnte sich noch bis in die 1980er Jahre behaupten, bis es dann aufgegeben wurde.

Reichhaltiges Lager  
aller Arten von  
**Schuhwaaren**  
in gediegener  
**Handarbeit.**

**A. Stohr, Schuhmachermeister**  
Nieder-Olm.

Anfertigung  
nach Maas,  
sowie Reparaturen  
in bester Ausführung  
zu billigen Preisen.

1898

**A. Stohr, Nieder-Olm**

**Schuhlager**

Maßarbeit und Reparaturen  
\* in bester Ausführung \*

1922

Fol.: 107 Nieder-Olm, den 22. Juli 1923

Rechnung für Herrn Jakob Sieben Schuhmacher  
von A. Stohr, Schuhmachermeister.

1923, Rechnung von Schuhmachermeister Adam Stohr.

**A. Stohr, Nieder-Olm**  
Gegründet 1862

Reichhaltiges Lager in Schuhwaren aller Art  
Bekannt gute Qualitäten zu billigsten Preisen  
Maßarbeit u. Reparaturen in bester Ausführung  
Verkauf von Leder und sonstigen Artikeln zur  
Schuhinstandsetzung

1925

**Praktische Weihnachtsgeschenke im**  
**Schuhhaus A. Stohr.**

Große Auswahl von Straßenschuhen  
in den verschiedensten Ausführungen  
**Hauschuhe in Filz u. Kamelhaar, Leder- u. Tuchgamasch.**  
**Herabgesetzte Preise**  
Sämtliche Reparaturen in bester Ausführung  
Verkauf von Leder im Ausschnitt  
Gummiabfügen, Eisen, Nägel, Stiften und allen Artikeln  
zur Schuhinstandsetzung.

1930

**Zur Kommunion u. Konfirmation**

**Halbschuhe und Spangenschuhe** in Lackleder  
**Schnürstiefel** echt Boxcalf  
dieses Jahr 10-20% billiger.

**Herren- und Damenschuhe**  
in den neuesten Formen. — Billigste Preise. —

**Schuhhaus A. Stohr.**

1931

**Zu den Pfingstfeiertagen**  
eleg. Schuhe für Groß u. Klein in bekannter Güte  
Bei **Marschstiefeln** ist jetzt eine Preis-  
senkung zu verzeichnen RM 15.—, 18.—  
**Hochglanz Ledergamaschen**  
ohne Naht RM 5.50  
**Turnschuhe** sehr billig  
grau und braun mit Leder- oder Gummisohlen  
Nr. 23-30 RM 1.— Nr. 31-35 RM 1.15  
Nr. 36-42 RM 1.30  
**Schlüpfers** weiß und schwarz mit roter  
Gummisohle 40 u. 50 Pfg.  
Maßarbeit u. Reparaturen in bester Ausführung  
Verkauf von Sohlenleder, Abfallleder Nägel.

**Schuhhaus Stohr**  
gegr. 1862.

1932

**Prüfen Sie unsere Preise!**

**Marschstiefel** Kernbox, kräftig, sehr billig  
(nur gegen Barzahlung) Mk. 15.50  
Kamelhaarschuhe in allen Größen

**Damen Umschlagschuhe** Pantoffeln  
mit fest Kappe, Ledersohle  
und Fleck Mk. 1.75 dieselbe Ausführung Mk. 1.35

**Kragentiefel u. Gummiüberschuhe** in braun u. schwarz  
**Holzschuhe** mit 2 Schnall. u. dick. Füllfutter Nr. 39-47 Mk. 3.75

**Schuhhaus A. Stohr**  
Maßarbeit und alle Reparaturen in bester Ausführung.

1933, Beginn des "3. Reichs", nun werden auch Marschstiefel angeboten.



**Zur Kirchweihe  
neue Schuhe**  
für Groß und Klein  
Beachten Sie unsere Auswahl

**Für die Dame**  
3 Ösen Spangen- und  
Bindeschuhe

**Für den Herrn**  
Halbschuhe u. Stiefel in  
schwarz braun u. Lackleder  
Kinderstiefel, Spangen- u. Schnürschuhe

**Zum Reichsparteitag**  
unsere gut passenden **Marschstiefel**  
sehr preiswert RM. 15.50 – 18.50

**Schuhhaus A. Stohr**

1934, Marschstiefel für den NS-Reichsparteitag.

Neu aufgenommen

**MARKE  
SALAMANDER**

Die größte Freude  
bereiten neue Schuhe als  
**Weihnachts-Geschenk!**

Große Auswahl aller Arten war-  
mer Hausschuhe v. 90 Pfg. b. W. 4.75  
Leder-Tragenstiefel warm gefüllt.  
Für Kinder von 5.50 – 8.75  
„ Damen „ 8.50 – 12.50  
Gummi-Überstiefel

**Schuhhaus  
A. Stohr**

1934

**SALAMANDER  
SCHUHE**



**NEUE  
MODELLE**

1934.



Start in den Frühling  
mit neuen  
eleganten Schuhen

**SALAMANDER**

bietet für Frühjahr und Sommer reizvolle modische Kost-  
barkeiten, die Sie bei uns in großer Auswahl finden.

Und Sie wissen ja:  
Jeder Schuh wird bei uns ganz sorgfältig angepaßt.  
SALAMANDER hat so viele Formen, Längen und Weiten,  
daß wir jeden Fuß „wie nach Maß“ beschuhen können.

Alleinverkauf:

**Jakob Sieben**  
SCHUHE · STRÜMPFE  
NIEDER - OLM b. MAINZ

1958



1963, Jakob Sieben.<sup>23</sup>



„Strümpfe  
für uns alle?“

Wir sind uns einig:  
... auch der Strumpf von  
**SALAMANDER**  
Sehr gut, in großer Auswahl  
und so preiswert.“

Alleinverkauf:  
**Jakob Sieben**  
Schuhe und Strümpfe  
Nieder-Olm bei Mainz  
Gummi-Berufstiefel, Wellingtons  
Überschuhe, Turn- und Sportschuhe  
Sommerschuhe, Hausschuhe

1963

<sup>23</sup> Das Schuhhaus Sieben, in: NBNO, 4. Jhg., Nr. 15 vom 1.9.1963.





2022, das ehemalige Schuhhaus von Jakob Sieben, Pariser Straße Nr. 100.<sup>24</sup>

## Schuhmacher 1918 bis in die 1950er Jahre

### Schuhmachermeister Josef Leitsch Kreuzstraße 17

Der aus Margrethenhaun in Hessen stammende *Philipp Leitsch* etablierte sich als Schuhmachermeister in Nieder-Olm. Sein Sohn *Josef Leitsch*, übernahm das Handwerk und den Betrieb seines Vaters in der Kreuzstraße Nr. 17. Der Handwerksbetrieb wurde in den 1970er Jahren aufgegeben

**Schuh-Reparaturen**  
gut genähte, geflechte, genagelte Sohlen und Fleck, nicht maschinen-genagelt sondern **handgenagelt**, daher kein ausbrechen des Rahmens. Durchschlagen der Brandsohle sowie abbrechen des Oberleders ausgeschlossen.  
Verarbeite auf Wunsch **Megoleder**  
**Was ist Megole?**  
Grünes Sohlenleder, welches doppelte Haltbarkeit, u. wasserdicht ist.  
**Josef Leitsch, Schuhmacher.**  
Auf Wunsch abholen u. bring. der Schuhe.

1931

24 Foto: Reinhard Gabel, 2022.

**Jos. Leitsch**  
Schuhmacher  
Nieder-Olm  
Kreuzstraße 17.  
alle Reparaturen bei  
**besten und billigsten**  
Ausführung. Verarbeitung v. **1a Kernleder.**

1934

Kein Mensch tut Dir was schenken,  
Was billig, ist noch lang nicht gut.  
Das merke Dir, geh wohlgenut  
Zu **LEITSCH**, probier' es dort,  
**Der arbeit' gut und auch sofort,**  
Sind Deine Stiefel repariert  
Und bist dabei nicht angeschmiert.  
**JOSEF LEITSCH**  
Schuhmacherei - Kreuzstraße 1

1933

### Schuhmachermeister Martin Happel Pariser Straße 72

Schuhmachermeister *Martin Happel* arbeitete ab 1933 in der Pariser Straße Nr. 72. Er fiel jedoch dem Zweiten Weltkrieg zu Opfer.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Der Einwohnerschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich ab 1. Oktober im Hause meiner Eltern Jakob Happel eine  
**Schuhmacherei**  
eröffnet habe.  
Ich empfehle mich in Reparaturen und Maßarbeit erster Ausführung und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Martin Happel 2.**  
Schuhmacher.

1933





1934

### Schuhmachermeister Josef Lippold Wassergasse 58

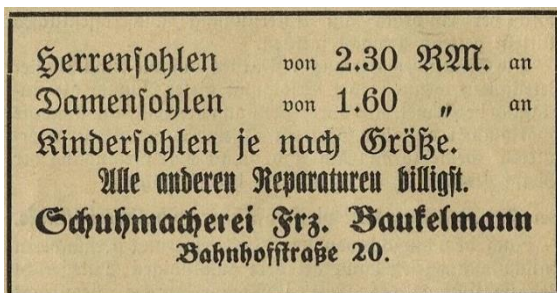
Der aus Mainz stammende Schuhmachermeister *Josef Lippold* heiratete 1932 die Tochter des Schuhmachermeisters *Josef Leitsch*. Er machte sich in der Wassergasse Nr. 58 selbstständig und arbeitet noch bis in die 1960er Jahre.



1952

### Schuhmachermeister Franz Baukelmann Bahnhofstraße 20

*Franz Baukelmann*, Bahnhofstraße Nr. 20, arbeitete in den 1920er und 1930er Jahren.



1933

1936.<sup>25</sup>1920er Jahre.<sup>26</sup>1950er Jahre.<sup>27</sup>

#### Abkürzungen

StaNO, Stadtarchiv Nieder-Olm.

GVGN: Der Raum der Verbandsgemeinde Nieder-Olm in Vergangenheit und Gegenwart, Alzey 1983.

AN NO, Amtliche Nachrichten Nieder-Olm, 1928-1945.

MAZ, Mainzer Allgemeine Zeitung.

NBNO, Nachrichtenblatt Nieder-Olm ab 1957.

<sup>25</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Salamander\\_\(Schuhe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Salamander_(Schuhe))

<sup>26</sup> <https://museum-hauenstein.de/de/home/1/home.html>

<sup>27</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Salamander\\_\(Schuhe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Salamander_(Schuhe))